



Badischer Gemeindeunfallversicherungsverband Badische Unfallkasse

Gesetzliche Unfallversicherung

Badischer Gemeindeunfall-
versicherungsverband
Badische Unfallkasse
Abteilung Entschädigung/Rehabilitation

76128 Karlsruhe

U1002US

WEGEUNFALL-FRAGEBOGEN

Name: _____ Vorname: _____

Geb.datum: _____

zutreffendes bitte ankreuzen

1.1	Unfallzeitpunkt	Datum (Tag/Monat/Jahr)	Uhrzeit(Stunde/Minute)
1.2	Unfallstelle (bitte genaue Orts- und Straßenangabe)		
1.3	<input type="checkbox"/> Fahrbahn <input type="checkbox"/> Gehweg <input type="checkbox"/> innerhalb des von der/dem Verletzten bewohnten Gebäudes <input type="checkbox"/> außerhalb <input type="checkbox"/> an anderer Stelle, ggf. wo?		
2.1	Arbeitsstätte* am Unfalltag (bitte die genaue Anschrift angeben)		
2.2	Ziel des Weges (bitte genaue Beschreibung angeben)		
3.	bei Unfall auf dem Weg zur Arbeitsstätte: Verlassen der Wohnung um _____ Uhr Arbeitsbeginn am Unfalltag _____ Uhr	bei Unfall auf dem Weg von der Arbeitsstätte: Verlassen der Arbeitsstätte um _____ Uhr tatsächliches Arbeitsende am Unfalltag _____ Uhr	
4.1	Welchen Weg nimmt die/der Verletzte gewöhnlich von der Wohnung zur Arbeitsstätte und umgekehrt? - bitte genaue Orts- und Straßenangaben -		
4.2	Gewöhnliche Wegstrecke insgesamt _____ km _____ Std _____ Min Der Weg wird gewöhnlich zurückgelegt <input type="checkbox"/> zu Fuß <input type="checkbox"/> Straßenbahn <input type="checkbox"/> Bus <input type="checkbox"/> Eisenbahn <input type="checkbox"/> Auto <input type="checkbox"/> Fahrrad <input type="checkbox"/> Mofa/Moped <input type="checkbox"/> Motorrad <input type="checkbox"/> U-/S-Bahn <input type="checkbox"/> Sonstiges:		
5.1	Tatsächlicher Weg der/des Verletzten am Unfalltag <input type="checkbox"/> der Weg entspricht dem gewöhnlichen Weg <input type="checkbox"/> der Weg entspricht nicht dem gewöhnlichen Weg, sondern		

- bitte genaue Orts- und Straßenangaben -

Name, Vorname _____

Geb.datum _____

5.2 Der Weg wurde zurückgelegt
 zu Fuß
 mit dem Fahrrad
 Sonstiges:
 mit dem Bus
 mit dem Auto
 mit der Straßen-/U-/S-Bahn
 mit dem Mofa/Moped/Motorrad

5.3 War dies Ihrer Kenntnis nach ein Umweg?
 nein
 ja
um wieviel länger ist dieser Weg als der gewöhnliche? _____ km _____ Std. _____ Min.
Weshalb hat die/der Verletzte den Umweg gewählt?

6 Hat die/der Verletzte auf dem Weg
 Besorgungen gemacht oder beabsichtigt, wenn ja,
▪ für wen?
▪ welche Besorgung und wo? **bitte genaue Bezeichnung und Anschrift angeben**

 Gaststätten oder dergleichen, Verwandte, Bekannte besucht oder besuchen wollen?
Ggf. bitte die genaue Bezeichnung und Anschrift angeben
▪ zu welchem Zweck?
▪ Alkoholgenuss?
 nein ja, folgendes:
 Arzt, Behörden o.ä. aufgesucht oder aufsuchen wollen?
Ggf. bitte die genaue Bezeichnung und Anschrift angeben
▪ zu welchem Zweck?

Aufenthaltsdauer: von _____ bis _____ Uhr
Der Unfall geschah
 vor der Besorgung/Besuch während der Besorgung/Besuch nach der Besorgung/Besuch
 in der Arbeitspause/Mittagspause Pause von _____ bis _____ Uhr

7. Wie erklärt sich sonst eine zeitliche Differenz?
▪ **bei Unfall auf dem Weg zur Arbeitsstätte:** Differenz zwischen Verlassen der Wohnung, dem Unfallzeitpunkt und dem Arbeitsbeginn?
▪ **bei Unfall auf dem Weg von der Arbeitsstätte:** Differenz zwischen Arbeitsende, Verlassen des Betriebes und Unfallzeitpunkt

8. Wer hat die/den Verletzten begleitet? (bitte Name und genaue Anschrift angeben)

9. Wer war bei dem Unfall zugegen oder kam zuerst hinzu (bitte Name und genaue Anschrift angeben)

10. Wer hat Erste Hilfe geleistet? (bitte Name und genaue Anschrift angeben)

Name, Vorname _____

Geb.datum _____

11. War an dem Unfall ein Fahrzeug (Kfz, Fahrrad, Bahn, Fuhrwerk, usw.) beteiligt?
 nein
 ja, folgendes: **Das von der/dem Verletzten gesteuerte Fahrzeug ist hier nicht einzutragen**

	1. Fahrzeug	2. Fahrzeug
Art des Fahrzeuges		
Polizeil. Kennzeichen und Nationalität		
Halter		
Name		
Anschrift		
Haftpflichtversich.		
Anschrift		
Vers.-Schein-Nummer		
Fahrer		
Name		
Anschrift		

12. Ist der Unfall auf Glatteis, schadhafte Wegverhältnisse, Gebäudemängel usw. zurückzuführen?
 nein
 ja, weil
Name und Anschrift des Eigentümers bzw. Unterhaltspflichtigen des Grundstücks:

13. Wurde der Unfall durch ein Tier verursacht?
 nein
 ja Tierart: _____
Name und Anschrift des Tierhalters:

14. War an dem Unfall sonst ein anderer beteiligt?
 nein
 ja, weil
Name und Anschrift des Beteiligten:

15. Bei welcher Versicherung ist der Eigentümer/Unterhaltspflichtige des Grundstücks (vgl. 12.) - Halter des Tieres (vgl. 12.)- der sonstige Beteiligte (vgl. 14.) versichert?
Name und Anschrift der Versicherung:

Versicherungsscheinnummer _____

Name, Vorname _____

Geb.datum _____

16. Wurden polizeiliche oder sonstige Feststellungen getroffen?
 nein
 ja, Name, Anschrift: _____

Aktenzeichen: _____

17. Auf wessen Angaben beruhen die Auskünfte zu den Fragen 1 bis 10?
Name: _____
Anschrift: _____

18. Besondere Bemerkungen:

19.1 Hat die/der Verletzte die Arbeit wieder aufgenommen?
 nein ja, am _____

19.2 Gleiche Tätigkeit wie vor dem Unfall?
 ja nein, jetzt tätig als _____
weil _____

 nein nicht mehr bei uns tätig,
weil _____

20. Wir bitten um eine Skizze oder Kopie einer Karte aus der ersichtlich sind:

- die Arbeitsstätte (Kennzeichnung: **A**)
- die Wohnung der/des Verletzten (Kennzeichnung: **W**)
- die kürzeste Wegstrecke zwischen dem Ort der Tätigkeit und der Wohnung (Kennzeichnung: - - - -)
- der Weg, den die/der Verletzte am Unfalltag genommen hat (Kennzeichnung: - - - - -)
- die Unfallstelle (Kennzeichnung: **X**)

* Bei Unfällen von Kindern in Kindertageseinrichtungen, Schülern oder Studierenden sind die auf Arbeitnehmer bezogenen Begriffe sinngemäß zu verstehen (z.B. Arbeitsstätte = Kindertageseinrichtung, Schule, Hochschule oder Ort der Schul- bzw. Hochschulver-anstaltung).

- Ort, Datum -	- Unterschrift, Stempel -

Tel.Nr. für evtl. Rückfragen: _____